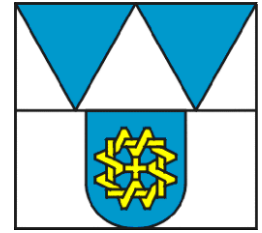




## Seniorenbeirat der Stadt Willich



### NIEDERSCHRIFT

<b>Gremium:</b>	Seniorenbeirat
<b>Sitzungstag:</b>	01.12.2025
<b>Beginn:</b>	16:30 Uhr
<b>Ende:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Besprechungsraum Technisches Rathaus
<b>Vorsitz:</b>	Frau Dr. Bünstorf

### Tagesordnung

**TOP 1: Verabschiedung des amtierenden Seniorenbeirates**

**TOP 2: Konstituierung des 8. Seniorenbeirates der Stadt Willich**

Udo Leppke eröffnete die letzte Sitzung des 7. Seniorenbeirates der Stadt Willich mit der Ehrung durch den Sozialminister des Landes NRW, Karl-Josef Laumann. Die ausgehändigte Urkunde wird in der Seniorenstelle ausgehängen. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz übergab danach das Wort an Frau Dr. Sarah Bünstorf.

Diese erwähnte positiv die Einführung der kompletten Digitalisierung des 7. Seniorenbeirates. Ferner wurden viele Projekte und Arbeiten erwähnt die in der Zeit des 7. Beirates unternommen bzw. eingeführt wurden. Sei es die Quasselbänke, das Projekt „demenzfreundliches Willich“, die Einführung des Zeitwunschaumes in verschiedenen Senioreneinrichtungen und vieles positive mehr.

Sebastian Kludt wies darauf hin, dass sich für die Wahl zum 8. Seniorenbeirat 15 Interessenten gemeldet haben. Somit besteht der 8. Seniorenbeirat aus 9 stimmberechtigten und 6 nicht stimmberechtigten Mitgliedern.

Die Mitglieder, die nicht bei der Auszählung der Stimmen im Ratssaal anwesend waren, müssen noch die Wahlanerkennung unterschreiben.

Die Wahl des Vorstandes wurde mit der Begründung verschoben, dass man sich erst einmal kennen lernen möchte. Sebastian Kludt sagte dazu, dass deshalb durch Frau Eiffert von der Landessenorenvertretung NRW ein Workshop durchgeführt wird, in dem man nicht nur die Arbeit der Seniorenbeiräte kennen lernt, sondern man auch die Zeit hat, sich untereinander persönlich kennen zu lernen.

Somit kann die Wahl des Vorstandes dann in der nächsten öffentlichen Sitzung am 02.02.2026 durchgeführt werden.

Des Weiteren muss dann auch der Stellvertreter oder Stellvertreterin sowie ein Schriftführer und ein Kassierer gewählt werden.

Die Mitglieder des 8. Seniorenbeirates sollen sich mal überlegen, so wie es der 7. Seniorenbeirat gemacht hat, Arbeitskreise zu bilden in denen zu verschiedenen wie zum Beispiel Soziales, Verkehr usw. Maßnahmen erarbeitet werden die zu einer Verbesserung im täglichen Alltag unserer Senioren und Seniorinnen führt.

Vom bisherigen Schriftführer, Robert Kain, wurde darauf hingewiesen, dass noch nicht alle Vertreter der Fraktionen benannt sind.

Sebastian Kludt machte den Vorschlag ob es hilfreich und sinnvoll ist, die Heimbeiräte aus den Seniorenheimen rotierend zu den jeweiligen Sitzungen einzuladen.

Auch die Überlegung was mit den Sitzungsgeldern in Zukunft passiert, sollte im Workshop erarbeitet werden, ob diese teils als Spende zu unterschiedlichen Einrichtungen gehen.

Die Richtlinien des Seniorenbeirates werden von Herrn Kludt an alle Mitglieder des 8. Seniorenbeirates geschickt. Robert Kain, dass diese Unterlagen auch auf dem Laptop abgespeichert sind.

Des Weiteren wies Robert Kain darauf hin, dass jedes Mitglied des Seniorenbeirates eine Datenschutzerklärung unterschreiben muss, wenn er sich damit einverstanden erklärt, wenn das persönliche Foto auf der Webseite des Seniorenbeirates veröffentlicht wird.

Laptop und weiter Unterlagen wurden vom bisherigen Schriftführer Robert Kain an die Seniorenstelle übergeben.

Manfred Hendricks erörterte den eingereichten Antrag zu mehr Mitsprache in den Gremien, hier muss dem Beirat Sprachrecht eingeräumt werden.

Angelika Bendt